Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936
1935

95 (6.4.1935) Die deutsche Frau

Visual Library

Die deutsche Frau

„Ich verstehe mein Kind nicht mehr“

Schwierigkeiten im Entwicklungsalter

Wenn die Kinder ein bestimmtes Alter erreicht haben, das man im allgemeinen mit „halbwüchsig“ bezeichnet, dann stellen sie an ihre Erzieher ganz besondere Anforderungen. Wie oft hört man von Müttern, daß sie plötzlich mit ihren bis dahin verhältnismäßig gut lenkbaren Kindern nichts mehr anzufangen wissen, da sich die Kinder auf einmal ganz vor ihnen verschließen. Alle diese Mütter sollten nicht verzagen, denn sie stehen nicht allein vor dieser Umwandlung.

Es ist naturgegeben, daß der Jugendliche sich in dieser Entwicklungszeit von der Familie zurückzieht, entweder sich ganz in sich verschließt, oder aber sich an gleichaltrige oder etwas ältere Kameraden anschließt. Meint er doch, der Erwachsene könnte seine Gedanken und Gefühle, vor allem die Unruhe in sich nicht verstehen. Aus diesem Gefühl heraus entstehen die vielen Uebertreibungen, die diesem Alter eigen sind, die oft eintretende Selbstbespiegelung, die bei den einen Selbstüberschätzung, bei den anderen ausgesprochene Minderwertigkeitsgefühle auslöst. Es führt in den wenigsten Fällen zu einem Erfolg, wenn die Mutter unter allen Umständen das alte Vertrauensverhältnis zwischen sich und dem Kind festhalten will, denn der junge Mensch muß diese Entwicklungszeit allein durchmachen. Die Mütter müssen in dieser Zeit Vertrauen zu ihren Kindern haben und ruhig die Zeit abwarten, in der sie wieder zu ihnen zurückfinden, wenn es auch manchmal scheint, als ob die Jugendlichen alle Fremden höher schätzen als die eigenen Familienmitglieder.

Nach einer gewissen Zeit der Vereinsamung und des Zerfalls mit der Umwelt schließen sich fast alle Jugendlichen besonders intensiv an andere Menschen an, meist gleichaltrige oder wenig ältere, zumeist an solche, die ihrem Idealbild entsprechen. Sie brauchen den Austausch ihrer Gedanken und Gefühle, gewissermaßen die Bestätigung ihres „Ichs“ das Verständnis der in derselben Entwicklung stehenden oder derjenigen, die sie vor kurzer Zeit durchgemacht und nun bereits überwunden haben.

Die Zeit kommt, wo der Jugendliche die Sonntage nicht gern im Familienkreise verlebt, sondern lieber mit Freunden Sport treibt, wandert, oder auch nur mit ihnen zusammen ist und Gedanken austauscht. Viele der jungen Menschen haben in dieser Zeit einen „Schwarm“, dem sie all ihre Ideale andichten, und dessen Wert oder Unwert für sie von ausschlaggebender Bedeutung sein kann. Es erfordert von der Mutter unendlich viel Feingefühl, den Jugendlichen ohne für ihn fühlbare Einmischung durch ihre Haltung so zu führen, daß er von sich aus erkennt, ob sein Freund wertvoll ist. Oft wird es ihr nicht gelingen, dann muß sie sich jedoch davor hüten, mit energisch zugreifender Hand dem Jugendlichen seine Ideale zu zerstören, denn es könnte leicht passieren, daß er aus Opposition an seinem Urteil festhält, auch dann, wenn er fühlt, daß es falsch ist.

Es ist unendlich wichtig, daß der Jugendliche sich in dieser Zeit dem Jugendverband anschließt. Hier werden die gärenden Körperkräfte angespannt in Sport und Wandern, hier fühlt er sich frei von jeder „Bevormundung der Erwachsenen“. Das frischfröhliche disziplinierte Leben im Jugendverband entspricht seinen Wünschen und ist von großem erzieherischen Einfluß auf ihn. Durch das Zusammensein mit Jüngeren in seiner Gruppe sieht er sich vor eigene Verantwortung für Tun und Haltung gestellt. Anforderungen, die er auf Grund seiner Anlagen und Erziehung erfüllt. Dabei zeigt sich wieder die unendliche Verantwortung der Eltern für ihre Kinder, denn wenn ihr Einfluß auch scheinbar in dieser Zeit zurücktritt, so wirkt es sich doch gerade jetzt aus, ob sie ihr Kind bisher richtig geführt haben, ob sie den Grund gelegt haben, ohne den es sich jetzt nicht zu Eigenwüchsigkeit und Eigenwert durchringen kann.

Die Jugendlichen sind sehr empfindlich. Bei ganz belanglosen Kleinigkeiten fühlen sie sich in ihrer Ehre verletzt, und es ist nichts mehr mit ihnen anzufangen. Ich habe praktisch folgenden Fall erlebt, der gewiß nicht selten ist: die 15jährige Tochter nahm sich vor, nach dem Essen das Geschirr allein abzuwaschen (eine Arbeit, die sie ungern tut), um die Mutter zu entlasten und ihr eine Freude zu machen. Bei Tisch sagte jedoch die Mutter: „Else, du mußt heute das Geschirr abwaschen“. Darauf erfolgt augenblicks die Antwort: „Das ist ganz unmöglich, ich habe heute viel Schularbeiten!“ Sie versteht selbst nicht, woher plötzlich die Ablehnung kommt, steht ihr innerlich ratlos und unglücklich gegenüber, vermag sie aber nicht zurückzunehmen. Wer kennt diese Erlebnisse nicht, aus denen dann Aerger, Mißstimmung, gezwungenes Helfen, kurzum: Ungemütlichkeit erwachsen. Grundsätzlich kann man solche Zwischenfälle nicht vermeiden, denn sie liegen in dem diesen Entwicklungsjahren eigenen sprunghaften, innerlich unsicheren Wesen der Jugendlichen begründet. Wenn die Mutter in ähnlichen Fällen nicht ruhig und sicher bleibt, sondern schilt und eine Szene daraus macht, so entfernt sich der Jugendliche mehr und mehr von ihr.

Viele Jugendliche sehen schon erwachsen aus, und dementsprechend verlangen die Eltern, daß sie sich „erwachsen“ benehmen und einsichtig sind. Eltern mit solchen Verlangen sind dann unglücklich, wenn ihr Kind nicht „vernünftig“ ist. Sie bedenken dabei nicht, daß das Erwachsensein nur äußerer Schein ist, und daß demzufolge mehr verlangt wird, als der Jugendliche seiner Struktur nach zu leisten vermag. Wenn sie ihm dann gar noch Vorwürfe machen ob dieses „Fehlers“, verscherzen sie sich selbst allen guten Einfluß. Einsicht und eine gewisse Nachsicht, die selbstverständlich nicht in sinnlose Nachgiebigkeit ausarten darf, fordert diese Altersstufe vom Erwachsenen. Er muß über der Sache stehen, vom Jugendlichen kann man das noch nicht verlangen.

Der Jugendliche schätzt den Persönlichkeitswert eines jeden ganz besonders hoch ein und stellt große ethische Forderungen an die Menschen. Deshalb hängt jetzt das Verhältnis zwischen Eltern und Kind sehr vom Sein und Handeln der Eltern ab. Sie können sich durch Kleinigkeiten seine Hochachtung völlig verscherzen. Dabei ist es wichtig, daß sie den öfter auftretenden „Launen“ des Jugendlichen nicht nachgeben, sondern berechtigte Ansprüche an die Haltung des Jugendlichen stellen. Sie müssen aber sehr darauf bedacht sein, den Jugendlichen nicht wie ein Schulkind zu behandeln. Langsam muß man dem heranwachsenden Kind auch kleine Freiheiten einräumen, so z. B. wenn es irgendmöglich ist, ein eigenes Zimmer, (die kleinste Dachkammer erfüllt diesen Zweck), mindestens aber eine eigene Arbeitsecke und ein eigenes abschließbares Fach. Die Jugendlichen müssen etwas haben, wohin sie ihre kleinen Geheimnisse retten können, und diese Freude darf ihnen durch Fragen nicht beeinträchtigt werden. Die Erwachsenen lächeln oft innerlich über den Kult, mit dem da Geringfügiges behandelt wird. Sie müssen aber auf der Hut sein, daß der Jugendliche diese Einstellung nicht merkt. Denn dann fühlt er sich wieder völlig unverstanden von seiner Familie und wendet sich von ihr ab.

Noch eins ist von unendlicher Wichtigkeit für das Verhältnis zwischen Mutter und Kind in dieser Zeit: Wie sie seine Briefe behandelt. Ist es notwendig, daß sie jeden Brief, den ihr Kind bekommt oder schreibt, liest? Hat sie so wenig Vertrauen zu ihm? Dies „Kontrollieren“ der Briefe erweckt im Jugendlichen nur Opposition, die sich dann mehr oder weniger in Widerspenstigkeit umsetzt. In den meisten Fällen rechtfertigt der Inhalt der Briefe die Unruhe und Spannung nicht, die dadurch in das Mutter-Kinderverhältnis getragen wird.

Entscheidend ist, daß die Eltern in dieser Entwicklungsstufe der Kinder ganz bewußt zurücktreten können und die Kraft aufbringen, alles das, was sie im Laufe der Kindheit gesät haben, allein ausreifen lassen. Der Erzieher kann in Ruhe auf die Selbstzucht der Jugendlichen vertrauen, der sich immer der Tragweite seiner Handlungen auf die Entwicklung seines Kindes bewußt war und sein Kind nach bestem Wissen verantwortungsbewußt führte zu dem Ziel: ein echter deutscher Mensch zu werden.

E. Basse.

Was braucht Ursula im Frühling?

Zuerst ein Dirndlkleid a, aus grün-weiß-rosa karriertem Linnen, die Bluse dazu aus grünem Linnen. Auch das lose an zwei Stoffbändern hängende Täschchen ist grün, mit rosa eingefaßt.

Dann ist nötig ein Trägerrock b, mit zwei ergänzenden Blusen. Der Rock ist aus leichter, poröser Wolle, dunkelgrün, Bluse c dazu aus naturfarbener Rohseide mit zwei schönen Perlmutterknöpfen. Bluse d aus lichtgrünem Waschbatist, mit Puffärmeln und Schmuckfältchen auf der Schulter.

Eine neue, duftige Sonntagsschürze e ist auch nötig, aus weißem oder hellfarbigem Mull, das Brustteil und die Träger sind in feinen Säumchen gesteppt, und außen mit ganz schmaler Spitze kraus besetzt.

Das Sommerkleidchen k ist aus einfarbigem, mattblauem Waschstoff mit handgearbeiteter Zäckchengarnitur an Kragen, Aermel und Verschluß.

g, Ein Mantel für kühle- und Regentage, für die Reise in die Ferien usw. Er ist zweckmäßig aus wasserdichtem Stoff. Raglanärmel, Ledergürtel.

Praktisch und hübsch und sehnlich gewünscht von Ursula ist ein Morgenröckchen h — recht lang, aus blaßblauem oder weißem Brotte. Am Verschluß rosige Seidenschleife.

Ob der Wunsch nach einem Festkleidchen i erfüllt wird? Eines aus lichtgrünem Schleierstoff oder Kunstseidengeorgette wird schön am Mädelchen aussehen. Die Schulterrüschen aus Chinakrepp in derselben Farbe. Die Smokarbeit am Röckchen ist mit dunkelgrüner Seide ausgeführt.

klm zeigen Nachthemd, Hemdhose und Unterröckchen aus porösem Byfus-Gewebe. Ein haltbarer Wäschestoff, der Wärme und Kühle gleichmäßig auf der Haut ausmittelt. Ein großer Vorzug für das Kind, das sich leicht beim Spielen und Springen erhitzt, und je nach dem schnell wieder abkühlt.

Hedwig Fritz.

Vorhänge Gardinen u. Stores Von Bardusch GEWASCHEN vervollständigen den Osterputz!
Annahmestellen in Karlsruhe: Kaiserstraße 3 — Schützenstraße 59 — Kreuzstraße 7 Karlstraße 25 — Yorckstraße 17 — Boeckhstraße 13 Kreutler-Kolpinghaus 77721
In Durlach: Adolf-Hitler-Straße 15 — Schäfer-Königstraße
Abholung u. Zustellung überall!

Schützen Sie sich vor Grippe und Infektion durch Künzel's Aka-Fluid, das Erfrischungs-Fluid. Biologisches Laboratorium Aug. Künzel, K'ruhe, Mathystr. 11 Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. 77734

Zum Osterfest: die reizende Handarbeits-Schürze für Groß und Klein 80201 vom Spezial-Geschäft Otto Vieser Erbprinzenstraße 21 Aufzeichnungen u. Anfertigungen all. Art im eig. Atelier

Neue Damenschuhe neue Lederarten neue Farbtöne Mk. 10.50 8.90 6.75 Wüstum nur am Werderplatz

Neuheiten für Frühjahr in Damenstoffen, Seidenstoffen Kostümstoffen u. Herrenstoffen 80211 Braunagel Lammstraße 3 nächst der Kaiserstraße

ca. 300 Kinderwagen die neuesten Modelle v. M. 23.- an, finden Sie nur bei GUNDLACH Jetzt Wilhelmstr. 58 kein Eckladen Größtes Spezialgeschäft a. Platze 77815

Gunnar Gunnarsson Die Eidbrüder ROMAN DER ERSTEN ISLANDSIEDLER
Dieser Roman, des längst auch in Deutschland bekannten und berühmten isländischen Dichters, ist von der schlichten Größe der Zeit der Wikinger und des nordgermanischen Heldentums erfüllt. Alles ist mit jener erstaunlichen lebendigen Echtheit dargestellt, wie sie nur der schöpferischen Einfühlung eines Dichters gelingen kann, in dem die alten Sagen und die tausendjährige Ueberlieferung seines Volkes noch lebendig ist. Jeder Deutsche wird sich an diesem Heldenlied von altgermanischer Kraft, Liebe und Treue begeistern.
Zu beziehen durch den Führer-Verlag G.m.b.H., Abt. Buchhandlung, Karlsruhe, Lammstr. 1b.

Handarbeiten nur aus dem Spezialgeschäft von 79906 Marga Köhl, Südendstraße 17

Gemälde, Bilder Photo- u. Bilderrahmen Kunstkarten, gut u. preiswert Büchle Inh.: W. Berisch Karlsruhe Ludwigsplatz Beachten Sie bitte meine 5 Schaufenster (80208

Anzeigen in der Frauenbeilage finden größte Beachtung!

Damenwäsche Strümpfe und Schürzen immer vorteilhaft bei Joh. Hertenstein gegr. 1891 INH. RUDOLF KUTTERER KARLSRUHE i/B. HERRENSTR. 25 TEL. 2135 80108

Für die Feiertage 78447 empfehle ich mein gut sortiertes Lager in Damenstrümpfen D'-Unterwäsche KARL SEES Augustastr 20 am Sonntagsplatz

Stoffe für Kleider für Mäntel für Röcke u. Blusen für Anzüge finden Sie in reicher geschmackvoller Auswahl bei 79959 MEHLE & SCHLEGEL Waldstr., Ecke Amalienstr./Ratenkauf

Oster-Schuhe sollen sein: Schuhe, die Sie nicht spüren! Schuhe, die Ihren Fuß leistungsfähig erhalten! Schuhe, die außen elegant und innen bequem - Schuhe, die trotz all dieser Vorzüge aber sehr preiswert und erstklassig in Qualität sind! Neubert-Schuhe erfüllen diese Forderungen. — Riesige Auswahl! Spezialitäten für empfindliche Füße! 80206 L. Neubert KARLSRUHE Karlstraße 29a

Der Führer gibt Auskunft

381) K. G., Maikammer. Der ehemalige Deutschnationale Handlungsgehilfenverband hat für seine langjährigen Mitglieder eine sogenannte Altersrente eingeführt gehabt. Der Anspruch auf diese Rente wurde nach Vollendung des 25. Mitgliedsjahres und mit Erreichung des 65. Lebensjahres erworben. Da Sie noch nicht 25 Jahre Mitglied waren, haben Sie noch keinen Anspruch auf die Rente. Im übrigen fällt dieser Anspruch unter diejenigen Rechte, die die Deutsche Arbeitsfront bei Uebernahme der Angestelltenverbände übernommen hat. Gegebenen Falles müßten Sie sich an das Amt für soziale Selbsthilfe bei der Deutschen Arbeitsfront in Neustadt a. d. Haardt wenden.

380) L. St., Schiltach. Durch das Dulden des übermäßigen Bellens des Hundes können Sie wegen Ruhestörung und groben Unfugs bestraft werden. Auch das Bellen in der Wohnung kann zur Bestrafung führen, wenn der Mitbewohner und seine Familie in der Nachtruhe gestört wird. Auch wer Hunde während der Nachtzeit auf der Straße herumlaufen läßt, kann mit Geld bestraft werden. Während des Tages besteht keine Beschränkung. Es wäre aber beim Bürgermeisteramt festzustellen, ob etwa ortspolizeiliche Vorschriften über Hundehaltung und Störung durch Hunde bestehen.

383) K. W. M. 300. Wegen der Versorgungsgebührnisse können Sie zum Erwerb oder wirtschaftlichen Stärkung eigenen Grundbesitzes durch Zahlung eines Kapitals abgefunden werden. Zuständig hierfür ist das Hauptversorgungsamt Karlsruhe, Moltkestr. 18A. Mit Genehmigung dieser Stelle kann der Anspruch auf Versorgungsgebührnisse ganz oder zum Teil auch auf andere Personen übertragen werden. Von der Kriegsanleihe erhalten Sie erst nach Erreichung des 60. Lebensjahres die Vorzugsrente. Diese Vorzugsrente geht verloren, wenn die Anleihe an dritte Personen abgetreten wird.

393) E. G. in K. Sie können in Deutschland eine Urlaubskarte ins Wiesental bekommen, die eine Ermäßigung von 20 Prozent einschließt. Nach Basel und zurück kostet die Karte 3. Klasse Schnellzug RM 15.80. Die Rundfahrt in der Schweiz Basel—Luzern—Genf und zurück nach Basel kostet RM 34.85. Wir verweisen Sie wegen weiterer Auskünfte an das Büro des Verkehrsvereins e. V., Karlsruhe, Kaiserstraße 159. Dort bekommen Sie gegen geringes Entgelt auch einen Hotelführer, der von Nutzen sein kann.

396) J. W., Söllingen. Ihre Gesellschaft konnte erstmals für das Rechnungsjahr 1933 (14.33 — 31. 3. 34.) mit dem Gewerbeertrag zur Bad. Grund- und Gewerbesteuer beigezogen werden. Dabei bleibt zu berücksichtigen, daß dieser Veranlagung der Gewerbeertrag des Jahres 1932 — und zwar ohne Freigrenze — zu Grunde zu legen war. Die vom Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister zunächst für 1933 zugestandene Steuerminderung um 50 v. H. kann nach einer späteren Verfügung auch für 1934 gewährt werden. Zur Klärung etwa noch bestehender Zweifel empfehlen wir Ihnen, sich an das zuständige Finanzamt zu wenden.

397) F. G. in Gaggenau. Scheidet ein Mitglied, das auf Grund der Reichsversicherung oder bei dem Reichsknappschaftsverein in den vorangegangenen 12 Monaten mindestens 26 Wochen oder unmittelbar vorher mindestens 6 Wochen versichert war, aus der versicherungspflichtigen Beschäftigung aus, so kann es in seiner Lohnstufe oder Klasse Mitglied bleiben, solange es sich regelmäßig im Inlande aufhält. Wer Mitglied bleiben will, muß es der Kasse binnen 3 Wochen nach dem Ausscheiden, oder in dem Falle des § 311 der RVO nach Beendigung der Kassenleistungen anzeigen. Wer jedoch in der zweiten oder dritten dieser Wochen erkrankt, hat für diese Krankheit, vorbehaltlich des § 214, Anspruch auf die Kassenleistung nur, wenn er die Anzeige in der ersten Woche gemacht hat. Der Anzeige steht es gleich, wenn in der gleichen Frist die satzungsmäßigen Beiträge voll gezahlt werden. Da Sie die Frist von drei Wochen nicht eingehalten haben, so war eine Weiterversicherung nach Ablauf obiger Frist gesetzlich und rechtlich nicht mehr angängig. Hiergegen schützt auch Unkenntnis nicht. Ihr Einwand, daß Sie 28 Jahre Mitglied der betr. Kasse waren, hätte u. U. Veranlassung geben können, daß auch 4 Wochen nach Ihrem Austritt — allerdings nur mit Genehmigung des Vorstands der betr. Kasse — der Weiterversicherung stattgegeben worden wäre, besonders wenn man die Unkenntnis der gesetzlichen Vorschriften ausnahmsweise gelten lassen wollte.

403) Druck. Die angeführte Vertragsbestimmung besteht zu Recht. Bei Nichtachtung des Vertrages sind Sie schadenersatzpflichtig. Eine Anfechtung der Vertragsverpflichtung ist aussichtslos.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme anläßlich des Hinscheidens meines lieben Gatten

Karl Zäuner

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sage ich hiermit herzlichen Dank.

Insbesondere danke ich auch Herrn Vikar Ludwig für seine trostreichen Worte, der Schwester für die liebevolle Pflege und dem Mühlburger Sängerkranz für den erhebenden Grabgesang. (8633)

Mühlburg, den 5. April 1935.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Karoline Zäuner Wwe.

Todes-Anzeige

Heute nachmittag, kurz nach 3 Uhr, verschied nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, unsere liebe Tochter

Ella

im Alter von 21 Jahren.

KARLSRUHE, den 5. April 1935
Breitestraße 83

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Friedrich Schmitt
Oberwachtmeister der Schupo

Die Beerdigung findet am Montag, den 8. April 1935, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 80251

F!

Die unterzeichnete Burschenschaft erfüllt hiermit die traurige Pflicht, von dem Ableben ihres lieben Alten Herrn

Dir. Hugo Einwaechter

geziemend in Kenntnis zu setzen.

In tiefer Trauer: 80048
Die Karlsruher Burschenschaft Teutonia

Der Bundesleiter: Dir. E. Kuhnke — Der Sprecher: K. Behrends.

Statt besonderer Anzeige

An den Folgen eines Schlaganfalles ist am Donnerstag abend 9 Uhr, mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Schwager und Onkel

Otto Görschel

Oberinspektor i. R., Rechnungsrat

sanft entschlafen. 80186

KARLSRUHE, den 5. April 1935
Welfenstraße 6

In tiefstem Schmerz:
Frau Thekla Görschel, geb. Freudhöfer

Die Feuerbestattung findet am Montag, den 8. April, um 12 Uhr, statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere treubesorgte Mutter

Mathilde Schnarrenberger
geb. Markstahler

nach kurzer Krankheit am Dienstag mittag in die Ewigkeit abzurufen. — Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Freiburg i. Brg. / Karlsruhe i. B. den 5. April 1935

Dr. Karl Schnarrenberger
Hans Schnarrenberger
Hilda Schnarrenberger

Wir bitten von Beileidsbesuchen absehen zu wollen. 80173

Zu vermieten

Schöne **Büroräume** in bester Lage (6 Zimmer), auf 1. Okt. zu vermieten. Angebote unt. 80170 an den Führer.

In größ. Ort der Bruchsaler Gegend ist gegenüber dem Bahnhof gutgehende **Wirtschaft** sofort zu vermieten. Metzger bevorzugt. Angebote u. 80176 an den Führer.

2 helle Büroräume zu vermieten. 78290 Weinhaus Just, Kaiserstraße.

Büro m. Lager und kl. Werkstätte v. sof. zu vm. Näh. Lessingstr. 3, III. (8166)

Möbliertes **Mansardenzimmer** zu vermiet. (8571) Kaiserstr. 87, II.

Schönes (8637) **Balkonzimmer** Zentralheizg., beste Lage, Nähe Haydnplatz, zu vermieten. Virchowstr. 2, II.

Schön möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. Kaiserstr. 109, 4 Tr. (8596)

Gut möbl. Zim. sofort zu vermieten. Adlerstr. 7, III., l. (8605)

Schön möbl. sonn. **Zimmer** zu vermiet. (8644 Lachnerst. 28, III. l.

Frdl. möbl. Zimm. zu verm. Pr. 4 M p. Woche. Müller, Adlerst. 22, Stb., III. (8609)

2 gr. leere Zimm., n. d. Hof geh., auf 1. 5. od. sp. f. 26 M zu vm. Näh. u. 8612 an d. Führer.

2 Zimmer-Wohnung m. Mans., im Hinterhaus, 1 Tr., in Nähe der Hauptpost zu vermiet. Miete 30 Mk. Angeb. unt. 8627 an d. Führer.

2 leere Zimm. in gt. H., II., auf sofort zu vermieten, evtl. möbl., an berufst. Fräul., evtl. mit Küchenbenützg. Zu erfrag. Hirschstraße 26, II. (8598

2 3.-Wohnung schöne, sonn., auf 1. Mai zu verm. Näh. Nelkenstr. 9, II., r. (8628)

3 Zimmer m. Küche, auf 1. Mai zu vermieten. Näher. Hebelstr. 3 im Laden. (80046)

3 3.-Wohnung nebst Zubehör, sof. zu vermieten. Kaiserstr. 239, II. (8625)

Durlach. 3 Zimmer-Wohnung mit Garten sofort od. spät. zu verm. Grötzingerstr. 44, I. Anzusehen Sonntag 10—12 Uhr. (8631

3 3.-Wohnung in Weststadt, auf 1. Juli od. früher zu vermieten. Angebote unt. 8492 an den Führer.

Schöne, sonnige **3 3.-Wohnung** m. Bad, Wohnmans., umst.-halb. sof. zu vermiet. Zu erfrag. Renckstr. 11, 2. St. (8574)

Schöne 3 Zim.-Wohng., Marie-Alexandrastr., m. Bader., an ruh. Mieter zu vermiet. Angeb. u. 8572 an d. Führer.

4 3.-Wohnung mit Bad u. Zubeh., 2. St., auf 1. Juli zu vermieten. Kaiserallee Nr. 77a. Zu erfragen: (8536 Schillerstr. 58, II.

Kl. 4 3.-Wohnung mit Bad, 4. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. (8508) Kurfürstenstraße 2.

Durlach schönste Turmberglage, **5 Zimmer-Wohnung** mit eingericht. Bad, auf 1. Juli 1935 zu vermieten. Näheres Karlsruhe, Baumeisterstraße 2, Tel. 7920. (80157)

Neu hergerichtete 5 Zimmer-Wohnung part., m. Speisek., Bad, Mans. Hirschstraße 102, beste schöne, gesunde und freie Lage, ohne Gegenüb., auf 1. Juli zu vm. Näh. 4. St. (8647)

Beim Mühlb. Tor moderne **5 u. 8 Zim.-Wohnung** mit Heiz. u. all. Komfort a. Juli z. verm. Zu erf. Lessingstr. 1, pt. (78880)

Friedenstr. 3a 2. St., sehr schöne geräumige **6 3.-Wohnung** in bestem Zustand, mit Badez., Balkon n. d. Straße, Veranda nach Gärten, mit reichl. Zubehör, wegen Wegzug auf 1. Juli zu vermiet. Näh. Hirschstr. 51, Dr. Roth, Tel. 161. (80189)

Kleinanzeigen haben im „Führer“ größten Erfolg

Mietgesuche

Unterstellraum mit Einfahrt, für Kleinauto, Nähe Scheffelplatz, sofort gesucht. Angeb. u. 8447 an d. Führer.

Leer. Zimmer gesucht in d. Altst. Angebote u. 80044 an den Führer.

Einf. möbl. Zimm., Nähe Adolf-Hitler-Platz, v. berufstät. Herrn ges. Ang. u. 8629 an d. Führer.

Sehr gut möbl. **Wohn-Schlafz.** sofort ges., 1—2 Betten, Bad- u. Küch.-Ben., für ½ Jahr, bis 50 M monatlich. Angeb. unt. 8636 an den Führer.

2 3.-Mans.- o. Hth.-Wohn., Miete b. 30 M, v. 1. 5. od. sp. b. pkt. Zahl. zu m. gesucht. Angeb. unt. 8650 an d. Führer.

2—3 3.-Wohn. b. pünktl. Zahl. auf 1. Juli zu mieten gesucht. Angeb. unt. 8626 an d. Führer.

Aelt. Ehep. f. sonn. **2-3 3.-Wohn.** pktl. Zahl. Ang. u. 8608 an d. Führer.

3 Zimmer-Wohnung mit Mansarde, eingericht. Bad u. Etagenh., zum 1. Juni 1935 gesucht. Angeb. mit Preisangaben u. 78677 an den Führer.

Pens. Beamtin sucht auf 1. Juli oder später **3 3.-Wohnung** mit Mansarde und Baderaum. Preisangebote unt. 8586 an den Führer.

Schöne, sonnige 3 Zimmer-Wohnung (mögl. Südw.), von B.-Witwe ges., a. 1. Mai od. spät. Ang.. u. 8599 an d. Führ.

Jung., Ehep. sucht **3 od. 4 Zimm.-Wohnung** modern, m. einger. Bad u. Zubeh., auf 1. Juli zu mieten. Angebote unt. 8515 an den Führer.

4 3.-Wohnung mit Bad, Südweststadt bevorzugt, von jung. Beamten auf 1. Juli oder später gesucht. Angebote mit Preis u. 8556 an den Führer.

Sonnige **4-5 3.-Wohn.** m. Bad u. Mans., in Südweststt., bis 1. Juli von Beamten gesucht. Angebote unt. 8569 an den Führer.

Zu verkaufen

Speisezimmer Eiche m. Nußb., el. Modell, Vitrinenauff., Kredenz, Polsterung nach Wahl, billig zu verkaufen. Ehestandsdarlehen oder Ratenkaufabk. Häringer, Kaiserallee 93. (8630)

Offizierreitzeug bereits neu, hat zu verkaufen. (80041) Holstein, Mühlburg, Grabenstraße 3.

Gartengeräte billig abzugeben. Yorkstr. 48, I., lks., 8—10 u. 12—18½. (8621)

Elektrische **Waschmaschine** wenig gebraucht, zu verkaufen. Angebote unt. 8367 an den Führer.

Zu verkauf.: 2 gr. **Weinschränke** 1 Schreibtisch, 1 Lexikon. (8368) Westendstr. 45, II.

Herr.- u. Damenrad preisw. zu verkf. Mast, Werderstraße Nr. 73, I. (79857)

Pianos sehr gut erhalten, schwarz poliert und Nußbaum zu RM. 385.—, 475.—, 490.—. Neue, gute Pianos v. RM 600.— an, b. Ludwig **Schweisgut** Pianolager, Erbprinzenstr. 4, b. Rondellplatz. (78947)

Bade-Einrichtung Warmwasserautom., Mischbatt. u. Badewanne, wie neu, billig abzug. (8632 W. Nagel & Kiefer, Kaiserallee 67.

Kinderbett weiß, u. Gasherd billig zu verkaufen. Viktoriastr. 7, II. (8587)

Besichtigung überzeugt Verkaufe moderne **Schlafzimmer** schöne Formen, zu besonders niedrigen Preisen. (80190) **Betz, Schreiner**, Humboldtstr. 25 b. Ehestandsdarlehen.

Ein feiner „Osterhas“ ist eine hübsche Handharmonika aus dem Hause Schlaile. Das Erlernen ist nicht schwer und das Zahlen wird auch leicht gemacht!

Musikhaus **Schlaile** Kaiserstraße 175, neb. Salamander
Zahlr. preisw. Gelegenheitskäufe

Wohnz.-Garnitur, Polstermöbel, Tisch, kl. Schrank, 2 Bettstellen, Waschkomm., Nachttisch, Aktenständer, Bilder etc. zu verk. zwisch. ½2 bis 3 Uhr. (8638) Virchowstr. 2, II.

Roederherd komb., gut erhalt., umständehalb. für gr. Familie od. kl. Betrieb geeign., abzugeben. Winterstr. 49, 3. St. Anzuf. 10—11 u. 4—6 U. (8392)

Schön., mod. Kind.-**Kastenwagen** gut erh., billig zu verkaufen. Durlach, Luisenstr. 1, III., r. (8643)

Sofa, Eichen-Wandbrett, zu verkf. Lerchenstraße 4, pt. rechts. (8645)

Waschtisch m. Marmorplatte, Spiegelaufsatz, zu verkauf. Buntestr. 4, I., l. (6811)

Wegen Umzugs **zu verkaufen** zwei Betten (Nußb. u. Eiche, m. Stoffrost, Kinderbett, Kinderwaage, pol. Damenschreibtisch m. Kommödchen u. 2 Rohrstühlen, größ. Eisschrank, Zimmerleiter. Anzuseh. 10 bis 1 u. 3—5 Uhr. Herzstraße 6, II. (8524)

Faltboot Zweier, komplett, Haut 7fach, Bootswag., 1 gr. Hauszelt, kompl., z. vkf. Angebote unt. 8639 an den Führer.

Günstige Gelegenheit! Schlafzimmer echt Eiche m. Nußb., gr., 3tür. Schrank, komplett, 350 Mk., **Wohnzimmer** Eichen, gebeizt, Büfett, 160 cm, Ausziehtisch, 4 Polsterstühle, zus. 250 M. Küchen in verschiedenen Preislagen. **Möbel-Haaf** K'he., Herrenstr. 7. (80215)

Kaufgesuche

Eismaschine auch reparaturbed., gegen bar zu kaufen ges. J. Kübler, Adlerstraße 32. (8617)

Gut erhaltener Kindersportwagen sofort gesucht. Angeb. unter 8595 an den Führer.

Modern., gut erh. **Kinderbett** zu kaufen gesucht. Angebote unt. 8641 an den Führer.

Herrn Müller WAR KEINE KLINGE RECHT...

Davon ließ sich Herr Müller nicht abbringen: für seinen Bart taugte eben keine Klinge. Sehr mit Unrecht, denn die Klingen, die Herr Müller benutzte, waren ausgezeichnet. Aber um die Qualität seiner Rasierseife hatte er sich bisher nie gekümmert. Gleichfalls mit Unrecht. Denn zum Rasieren von hartem Bart und empfindlicher Haut sind eben zwei Sachen erforderlich: eine gute Klinge und eine gute Rasierseife. Das zeigte sich, als der Zufall Herrn Müller ein Stück Kaloderma-Rasierseife in die Hand spielte. Da ging 's auf einmal leicht und mühelos durch die härtesten Stoppeln. Und das beste ist, daß seine ewig gereizte und empfindliche Gesichtshaut sich schon nach wenigen Tagen beruhigte. Auch beim schärfsten Ausrasieren bleibt sie jetzt kühl und glatt und geschmeidig.

✶ ES LIEGT AM GLYZERIN

KALODERMA RASIERSEIFE

Stück RM —.60, in Bakelithülse RM 1.—

NB. Für Herren, die eine cremeförmige Rasierseife vorziehen: Kaloderma-Rasiercreme in Tuben zu RM —.50 und 1.10

F · WOLFF & SOHN · KARLSRUHE

Offene Stellen

Anständiges, fleißiges Mädchen oder unabhängige, einfache Stütze für Küche und sämtliche Hausarbeiten in Geschäftshaushalt auf 1. Mai gesucht. Angebote mit näh. Ang. u. Zeugnisabschr. unter Nr. 8648 an den Führer.

Damen-Friseur oder Friseuse sofort in Dauerstellung gesucht. (8653) Frisier-Salon Pfefferle, Ecke Bernhard-, Ludwig-Wilhelm-Straße.

Die Stelle eines **Fremdenführers** für das Heidelberger Schloß ist zu vergeben. Sprachkenntnisse mindest. englisch erwünscht. Einstellung nach d. Reichstarif für Angestellte. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnissen, selbstgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild bis 16. April 1935 einzureichen an das Bezirksamt Heidelberg. (80061)

Ein großes staatliches Unternehmen benötigt dringend technische Hilfskräfte. **Diplom-Ingenieure** (Regierungsbaumeister) Hochbautechniker, Maschinentechniker für Installation (Be- u. Entwässerung) 1 Maschinen-Ingenieur f. Heizungsanlagen, Maschinen-Ingenieure für Elektrotechnik, insbesondere Funk- u. Fernsprechwesen. 1 Techniker für Statik und Stahlbau. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. 80184 an d. Führer.

Mädchen sofort gesucht, 18 bis 20 J., evang. Gebhard, Nowacks-Anlage 7. (8624)

In ein Geschäftshaus in Baden jüngeres **Mädchen** zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben (franz. und engl.) und Mithilfe im Haushalt, per 1. Mai gesucht. Dienstmädchen vorhanden. Zuschriften mit Bild u. Lohnansprüchen unter Nr. 80156 an den Führer.

Gewandtes **Servierfräulein** auch junge Frau als Aushilfe für einige Tage wöchentlich gesucht. Schloßhotel. (80162)

Friseuse gesucht, perf. in Wasserw. u. Schneiden, für sof. oder später in Dauerstell. bei fr. Kost u. Wohnung in die Provinz. Bildoff. und Gehaltsanspr. erbet. unter 80185 an den Führer.

Mädchen für Haushalt und zum Servieren auf sofort od. 15. April gesucht. (8589) Gartenlaube, Luisenstraße 47.

Fleißiges, ehrliches **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit, welches etwas bürgerlich kochen kann, auf sof. oder 15. April gesucht. Zu erfragen unter Nr. 80188 im Führer.

Stellengesuche

Vertrauensstellung Privatsekretär o. ä. sucht ser., repr., verantwortungsb. u. arbeitsfr. Privatbeamter i. R. im besten Alter. Erstkl. Referenz. Angebote unter Nr. 80182 an den Führer.

Kinderl. Mädchen ev., 16 J., sucht Stellung in Privathaus um den Haushalt zu erlernen. Auf gute Behandlung u. Familienanschluß wird Wert gelegt. Eintritt 1. oder 15. 5. 35. Zuschrift. an Fr. Albert Träris, Britzingen 120, über Müllheim Land Bad.

Mädchen sucht Stelle in gut. Hotel od. Restaurant Zimmerarbeit., Servieren, sowie in all. Hausarbeiten bewandert. Gute Zeugnisse vorhanden. Zuschriften erbeten an Führer-Verlag Offenburg unt. Nr. 6052.

Für den freigewordenen Posten eines **Reise- und Platz-Inspektors** wird von gut eingeführter **südd. Lebens-Vers.-Gesellsch.** ein erfolgsicherer, vorwärtsstrebender und zuverlässiger, in der Klein- und Großlebensbranche gleichermaß. erfahrener Fachmann in **Karlsruhe u. Baden-Baden** in entwicklungsfäh. Dauerstellg. gesucht. Umfangreiches Adressen- u. Bestandsmaterial wird z. Ausnhg. zur Verfüg. gestellt. Gefl. Bewerbungsschreiben mit Erfolgsnachweis erbeten unter Nr. 80152 an den Führer. Streng vertrauliche Behandlung zugesichert.

Kapitalien

Darlehen Entschuldungen Hypothekenablösungen bei bequemer Ratenzahlung dch. Deutsche Volksnotwende, Allgem. Zwecksparqesellschaft m. b. H., Stuttgart. (79855) Auskunft erteilt: Hermann Bacher, Karlsruhe, Rüppurrer Straße 37.

Darlehen für jedermann! für alle Zwecke (außer Bauzwecke), von 200 RM. aufw. bis 10 000 RM. Kleine monatl. Spar- u. Tilgungsraten, z. B. f. 100.— RM. 1.30 RM., f. 1000 RM. 8.20 RM. Auch z. Umschuldung v. Hypotheken, Kauf- u. Schuldenrückzahlg., v. Möbel, Maschinen, Geschäftseinrichtungen usw. (80172) **„Fremo“** Kredit-Mobiliar G.m.b.H., Osnabrück, Zwecksparuntern. Organis.-Leitung für Süddeutschland: München, Kunigundenstr. 29. (Haltestelle Linie 6, Dietlindenstr.) Generalvertreter gesucht.

Inseriert im „Führer“

Beamten-Darlehen Gehaltszession, keine Vorzahlungen **O. Behr** Rob.-Wagner-Allee 17 Telefon 2092 **Auszahlungen: ca. 1 Mill. RM.** 45 Pfg. Rückporto einsenden (7478)

RM. 300.— gesucht f. Gartenb. u. Bienenz., Nähe Karlsr. Auf Wunsch wird Geldgeb. angelernt. Angebote unt. 8615 an den Führer.

1500—3000 Mark auf 1. Hypotheken zu 6% Zins sucht August Schmitt, Hypothekengeschäft Hirschstraße 43, Tel. 2117. (79979)

Geld 200 bis 5000 RM. Monatl. Spar- und Tilgungsr. 0.98 M pro Hundert f. alle Zwecke, wie Möbel, Vergrößerungen, Reparat., Erbausz., Hypoth. Concordia-Zwecksparqesellschaft Löcher & Co. G. m. b. H., Hamm i. W. General-Agentur Erich Dittes, Karlsruhe (B.), Nelkenstr. 19. (78626)

Inseriert im „Führer“.

Heirat

Selbstinserat. Frl., Ende 20, evgl., schlank, angen. Aeußere gt. Verg., tüchtig i. Haush., Vermög., schuldfr. Haus, sch. Ausst., w. Lehrer od. Beamt. k. z. lernen zw. Heirat. Zuschr. m. Bild u. 8565 an d. Führer.

Was Sie auch immer suchen Sie finden es unter den Kleinanzeigen im „Führer“.

Kraftfahrzeuge An- und Verkauf

Auto 1,2 Liter, steuerfrei, 4 Sitzer-Limousine, neuwert., aus Privathand gegen Kasse gesucht. P. Imhof, Welschensteinach. (80179)

Deutz-Diesel-Motoren stationär Deutz-Einbaumotoren für Omnibusse und Lastwagen, sowie Zugmaschinen Vertr. Rob. Oberle, mech. Werkstätte, Ottenheim, Lahr-Land. (80175)

Büssing-Lastwagen luftbereift, 4½ Tonner, 6 Zyl., **Overland-Limousine** 4 Sitzer, 6 Zyl., steuerfrei, beide Fahrzeuge in bestem Zustand, hat **zu verkaufen.** Angebote u. 80178 an den Führer.

1,2 Ltr. Opel Person.-Wag. zu verkaufen. Angebote unt. 8489 an den Führer.

Motorräder gebr., BMW. und DKW., führerscheinfrei, zu verkaufen. Behn, Herrenstraße 16. (8616)

Standard-Motorrad 500 ccm, billig zu verkaufen. (79859) Ernst Schweikert, Gasthaus z. Ritter, Wiesental (Baden).

500 ccm Ariel, Sportm., Steuer abgelöst, sofort zu verkaufen. Wöschbach, Wössinger Str. 88. (8634)

Phönix-Motorräder 200 ccm 395.— 350 ccm 665.— 500 ccm 775.— Teilzahlung. Otto Krauß, Karlsruhe, Zähringerstraße 53a (72759)

Motorrad 350 ccm, abgel., z. v. Kaiserstr. 3, 4. St. (8603)

Hanomag 3/18 PS. Limous., 4sitzig, Bauj. 1933, RM. 700.— Opel 1,1 Ltr., 4/20 PS., 2—4 sitz., Cabriolet, Bauj. 1931 RM. 450.— Oskar Hatz, Achern i. B., Tel. 286. (79898)

Dreirad-Goliath-Lieferwagen, 128tr. Tgkr., 1 Auto-Anh. bill. zu vkf. Böhler, Gartenstr. 2a, Hof. (8606)

Tausch

Ich tausche meine neuwertige **300 ccm DKW** 14 000 Kilom. gefahren, gegen **Motorrad** mit Beiwagen. Es kommen nur neuwertige bzw. neue Maschinen in Frage. Angebote unter Nr. 80177 an den Führer.

Tausche Motorrad, 500 ccm, gegen Kleinwagen DKW. oder Hanomag 2/10. Angebote unter 79875 an den Führer.

Kleinanzeigen gehören in den „Führer“

Immobilien

Auf dem herrlichen **DOBEL** schönes Grundstück beim Wald, 45 a, als Bauplatz oder Garten, auch für Wochenend billig zu verkaufen. Sich., wertbeständige Kapitalanlage. Näheres Hotel Post, Dobel. (79612

Ia Existenz! **Lebensmittel - Geschäft** in Baden-Baden bef. Umst. halber sofort oder per 1. Mai zu verp. Für Uebernahme sind ca. 7500.— RM. erf. Miete m. 3 Zimm.-Wohn. 115 RM. monatl. Nachweisb. Umsatz 1934 ca. 35 000 RM. Raschentschl. Käufer erh. näh. Ausk. d. (80180 C. Geyer, Immob., Stuttgart, Schloßstraße 42.

Frei Volk auf freiem Grunde Den sicheren Weg zum Eigenheim zeigt die Deutsche Bau- u. Siedlungsgemeinschaft Darmstadt. Bisher mit rd. 60 Millionen über 5000 Eigenheime finanziert. Auskunft erteilen: Beierth, Allee 32, II. Blücherstraße 3, I. Blütenweg 13. 79879)

Wiese zu verpachten Gem. Ettlingen, sowie Leiterwagen z. vk. K'he.-Bulach, Litzenhardtstr. 71. (8622)

Rentenhaus mit 8×2 und 8×3 Zimmer, Jahresmiete 4200 RM., Verkaufspr. 35 000 RM., Anzahlung 5—8000 RM. Angebote u. 80153 an den Führer.

Zu verkaufen: **HAUS** Nähe Hauptpost, mit Einfahrt, groß. Hof, Werkstätten usw., Miete zirka RM 5000.— Preis nur RM 30 000.—. Angebote u. 79978 an den Führer.

Mod. Einfam.-Haus m. Gart., frei gel., 6 Zimm. u. Nebenräume, Karlsr. od. Durlach zu kauf. od. miet. ges. Ang. u. 8640 an d. Führer.

Gedeckter Fahrradständer für etwa 30 Räder zu kaufen gesucht. Ang. u. 79723 an d. Führer.

Schmieren Sie nicht einfach etwas auf den Boden, sondern nehmen Sie **Loba-Wachs** mit dem Raben.

Es kostet etwas mehr, ist dafür aber prima. Feiner Glanz, haltbarer und so gut nass zu wischen.

Die gute Loba-Ware bekommen Sie aber auch in der Marke **Zeppelin-Loba** zu 75 Pfg. die Pfunddose.

80088

An die verehrl. Einwohnerschaft und Vereine von Karlsruhe!

Mit heutigem habe ich die Bewirtschaftung des

Stadtgarten-Restaurant und Festhalle

übernommen!

Jeden Tag fertige Mittag-Essen!

Der neue Pächter: **M. BÜTTNER**

Versuchen Sie bitte meine

Speisen

Weine

Kaffee und Gebäck

Moninger-Export

und urteilen Sie dann selbst über Güte und Preiswürdigkeit! 79003

Dorothea Wieck und **Carl Ludw. Diehl** in:

DER stählerne STRAHL

„Das Schicksal des Michael Tetjus"

Der Sensations-Erfolg in den

Union-Lichtspielen

Ab heute

Der große, unvergeßliche Ufa-Tonfilm

Rudolf Forster

Morgenrot

Hochinteressante, noch nie gezeigte Aufnahmen von einem U-Boot über und unter Wasser, in voller Fahrt, im Kampf!

In den Hauptrollen:

Rudolf Forster — Adele Sandrock
Fritz Genschow — Camilla Spira
Paul Westermeier usw.

Ein spannender, sensationeller, mitreißender Film!

Reichhaltiges Beiprogramm!
Jugendliche haben Zutritt!

Schauburg

---

3 Filme - 3 ausverkaufte Häuser! Ganz Karlsruhe will diese Filme sehen:

Oberwachtmeister SCHWENKE
Gust. Fröhlich, Emmy Sonnemann, Marianne Hoppe, Sybille Schmitz
Kartenvorbestellungen empfehlenswert!
RESI
Wo. 4.00 6.15 8.30 So. ab 2.30 Uhr

Der Überraschungserfolg: Winternachtstraum
mit: Magda Schneider, Albach-Retty, Theo Lingen, Hans Moser, Romanowsky u. a. m.
Alles ist begeistert! Telefon. Kartenbestellungen unter Nr. 2502.
PALI
Wo. 4.00 6.15 8.30 So. ab 2.30 Uhr

Die Frauen vom Tannhof
Der packende Bergfilm mit:
Ursula Grabley, Paul Richter, Rudolf Klein-Rogge u. a. m.
GLORIA
Wo. 4.00 6.15 8.30 So. ab 2.30 Uhr

Froebel'scher Kindergarten
Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen
Karlsruhe — Nelkenstraße 13
(25) **Zum 25jährigen Bestehen** findet in den Räumen der Anstalt eine **Ausstellung** (25)
der von den Kindern und Schülerinnen gefertigten Arbeiten statt. Die Ausstellung ist geöffnet ab Sonntag, den 7. April, von 11—7 Uhr, ab Montag, 9—7 Uhr. Donnerstag abends Schluß. (79971)
Zu dem am 2. Mai beginnenden neuen Kurs können noch junge Mädchen mit guten Schulzeugnissen, gutem Ruf und Liebe zur Arbeit an den Kindern angemeldet werden. Frau Luise Hoffmann B.

Weinhaus **JUST**
Heute **Schlachtfest**
Nachmittags-Vorstellung
Billige Preise. 78279

WILLI RODIGER
TRUDEL RODIGER
geb. Laule
VERMÄHLTE
Berlin-Lichterfelde, Hasselfelder weg 28 — *Gernsbach, Blumenweg 2*
6. April 1935 80191

Aenne v. Preen
Harald Askevold
Dipl. Ingenieur
Verlobte
Karlsruhe — Schwarzwaldstr. 27
8490

Café Odeon
Heute Samstag **Tanz-Abend** 72835

Karlsburg
Akademiestraße 30
Samstag und Sonntag
Tanz
80192

Rauhe Stoffe Rauhe Leder

von Mk. 12.50 an in allen Preislagen

Huntingcalf, das weiche, strapazierfähige Material in schönen Modefarben beherrscht die Frühjahrs-Mode!

Eugen Loew-Hölzle
Kaiserstraße 187

Deutsches Rotes Kreuz
Badischer Frauenverein.
Einladung
zu den
Ausstellungen der Frauenarbeitsschule und der Luisenschule, Karlsruhe, Otto-Sachs-Straße 5.
Die Ausstellung der Frauenarbeitsschule ist geöffnet: 8010
Freitag, den 5. April v. 10—18 Uhr
Samstag, den 6. April v. 10—18 Uhr
Sonntag, den 7. April v. 11—18 Uhr
Die Ausstell. der Luisenschule ist geöffnet:
Samstag, den 6. April v. 10—18 Uhr
Sonntag, den 7. April v. 11—18 Uhr

PARKSCHLÖSSLE
DURLACH — FÜRSTENBERGBRÄU
TANZ 79880
KAPELLE STRÜBEL
Polizeistunden-Verlängerung.

Bad. Leib-Grenadier-Verein
Heute, Samstag abend, veranstaltet die Kameradschaft der bad. Leibgrenadiere im Theatersaal der Schrempp-Gaststätten, Waldstraße, einen
Kameradschafts-Abend
zu dem unser Verein besonders eingeladen ist. Ich bitte die Kameraden um zahlreiche Beteiligung. (80050)
Jul. Hepp, Vereinsführer.

Reizende Geschenke zur
Konfirmation
Kommunion
Ostern
Trauringe
bei 79977
Frieda Kamphues
Kaiserstr. 223 - Telefon 5218
zwischen Douglas- und Hirschstr.

Sie als Sportsmann

müßten einen Sportanzug vom Sport-Freundlieb tragen. Er weiß aus Erfahrung, was Sportsmänner für Ansprüche an ihn stellen. Seine Anzüge sind sportgerecht, tadellos im Sitz und nicht teuer! 80221

Sport-Anzüge mit Knicker	49.50	44.-	39.-
Sport-Anzüge mit 2 Hosen	63.-	59.-	49.50
Knickerbocker Spez.-schnitt	13.50	11.-	9.80

Jetzt haben Sie die größte Auswahl, unsere Frühjahrsneuheiten sind alle eingetroffen. Deshalb gleich zum

Sport-Freundlieb Karlsruhe

Café Bauer
Samstag u. Sonntag abend
TANZ im **Ratskeller**
80222

Geschäftseröffnung und -Empfehlung

Den Einwohnern der Stadt Karlsruhe und meinen werten Gästen zur Kenntnis, daß ich ab 1. April 1935 die völlig neurenovierten Räume

„Zum Frankfurter Hof"

Robert Wagner-Allee 24
übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, meinen werten Gästen nur das Beste aus Küche und Keller zu bieten. Zum Ausschank empfehle ich meine prima deutschen und Südweine sowie ff. Beckh-Bier.

Eröffnungs-Konzert
Samstag, den 6. April, 20 Uhr

Samstags und Sonntags Familien-Konzerte der beliebten Hauskapelle Hans Sanz jr.
Es ladet ein: (78288)
J. Sanz und Frau.

Badisches Staatstheater
Samstag, den 6. April 1935.
Nachmittags:
Geschlossene Vorstellung für die Gewerbeschulen
Der Waffenschmied von Worms.
Komische Oper von Lortzing
Anfang 15 Uhr. Ende nach 17.30 Uhr.
Kein Kartenverkauf im Staatstheater!
Abends:
Außer Miete:
Der Vogelhändler
Operette von Carl Zeller.
Dirig.: Kuntzsch. Regie: Wildhagen. Tänze: Kratina.
Mitwirkende: Blank, Haberkorn, Schulz, Etterer, Fazler, Gemmecke, Kiefer, Kloeble, Kuppinger a. G., Müller, Prüter, Schönthaler.
Anfang 20 Uhr. Ende 23.30 Uhr.
Preise D (0.90—5.00 RM.)

So. 7. 4. Nachmitt.: Der Troubadour. Abends: Gastspiel Kammersänger Hans Bussard: Die Fledermaus

---

OPEL
FAHRRÄDER
können Sie nur beim Opel-Händler kaufen. Es lohnt sich, ihn aufzusuchen, denn Qualitätsräder aus Deutschlands größter Automobil- und Fahrradfabrik sind von sprichwörtlicher Zuverlässigkeit u. kosten dabei nicht viel

H. Witzemann jun., Karlsruhe, Kaiserstraße 62 78067
Autohaus Eberhardt G. m. b. H., Karlsruhe, Amalienstraße 55/57
Adolf Kistner, Karlsruhe-Grünwinkel, Durmersheimerstr. 89, Bahnst. Karlsruhe-Westbhf.

Kauft bei unseren Inserenten

Grüner Baum
76232
Tanz

Unterricht

Gesang- und Klavierunterricht
erteilt (79888
Anneliese Werrlein
staatlich anerkannte Musiklehrerin.
Wolfach.

Schwarzwald-Schule Triberg
priv. Realgymnasium mit Oberrealschule
Schülerheim in gesunder Höhenlage. Mittl. Reife a. d. Anstalt. Staatl. Abitur. Jeder Sport. Bilderprospekt. 76786

Alles kommt in den
Wiener Hof
zum
TANZ
78287

Roederer
das Abendlokal von Karlsruhe.
Arthur Wunsch
mit seinen Solisten spielt.
78292

Tiermarkt

Silbergrauer **Wolfshund** aufgefund. Zu erfr. u. 8646 im Führer.

Züchter verk. deutsche **Schäferhündin** 2 Jahre, Jungtiere 1 Rüde, 1 Hündin, 3 Mon. alt. Ia Papiere, angekört. Angebote unt. 8642 an den Führer.

Pferde-Verkauf!
(Einspänner), unt. zwei die Wahl, mit Garantie. Daxlanden, Federbachstraße 37. (80174)

Bündel-Holz
klein gespalten trocken bei
20 Bündel RM. 2.20
frei Keller.
Bestellungen an 78291
Bucherer
Telefon 392
Zähringerstr. 42
oder an meine Filialen erbet.

Handels-Kurs 78276
Masch., Steno., Buchführg. usw.
Beginn 25. April
Handelsschule
„MERKUR"
Karlstraße 8
K'ruhe, Tel. 2018

Karlsruher Briganten 738 1
Das neuartige Dessert 12 3
KONDITOREI FREUND
KRIEGSTR. 78, BEIM ALTEN BAHNHOF

Zum Frühjahr
einen
Zeumer-Hut
vorbildlich im Geschmack
Zeumer-Hut
vorbildlich in Formen und Farben
Zeumer-Hut
Deutsche Werkarbeit

„Beispiellos in Auswahl"
unsere Fenster-Ausstellungen zeigen das!
„Niedrigste Preise"

Spezialität: vollkommene Formen für starke Herrn

Allein-Verkauf der bewährten **sportlichen** wetterfesten *„Ramasit"*-imprägnierten
„Jerrofal"- und *„Trenkerhüte"*
Jagd- und Wanderhüte

Außerdem: berühmte **UR**-Deutsche Meisterfabrikate:
„Wegener"
Möckel - Mayser
Rehfuß - Oberländer
Förster - Rockel

Zeumer
Kaiserstraße 125/127

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten zur Mitteilung, daß ich die

Wirtschaft z. „Kühlen Grund"
mit Metzgerei

Karlsruhe, Winterstr. 37 am 1. April übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, die verehrte Kundschaft in Allem aufs Beste zu bedienen.

Samstag, den 6. April, ab 20 Uhr abends
Eröffnungs-Konzert mit Kapellmeister Keßler und der großen Stimmungskanone Mansaro. Polizeiverlängerung bis 3.00 Uhr. — Zum Ausschank gelangen ff. Moninger Bier, reine, deutsche Weine.
Es ladet freundlichst ein:
Karl Bauer und Frau
79913

Gut Heil! **M.T.V.**

Samstag, den 13. April 1935, 20.30 Uhr, im „Haus des M. T. V."

Ordentliche Hauptversammlung
mit Ehrung langjähriger verdienter Mitglieder.

Tagesordnung:
1. Bericht des 1. Vorsitzenden,
2. Bericht des Oberturnwarts,
3. Bericht der Verwaltung,
4. Bericht der Kassenprüfer,
5. Entlastung,
6. Anträge zur Hauptversammlung (§ 23 Abs. 3 der Satzung),
7. Annahme der Einheitssatzungen und Wahl des 1. Vorsitzenden,
8. Verschiedenes,
9. Ehrungen. (79981)

Heute abend 8 Uhr im
Dragoner
79961 *Uhlandstrasse 9*
Neueröffnung
Konzert ohne Bieraufschlag mit grossem Schlachtfest

Ostern nach Verdun
2tägige Autobusfahrt nach den deutschen Kriegergräbern und den Schlachtfeldern rechts und links der Maas. Ab Heidelberg 31.— RM. einschl. erstkl. Unterkunft in Verdun mit Abendessen und Frühstück. Prospekte kostenlos. Anmeld. raschestens an
Heidelberger Reisevereinigung e. V.
Heidelberg, Telefon 4218. (80066

Kampf dem Judentum
Ein interessantes Werk, 64 S. stark, erhält jeder Leser dieser Zeitung, wenn er zur Deckung der Unkosten für Porto, Verpackung u. Schreibgebühr 25 Pfg. in Briefmarken einsendet. Es ist nur noch eine kleine Auflage vorhanden, desh. bestellen Sie sich sof. ein Exempl. Versand durch **Fr. Wittmann, Mühlhausen,** Amt Pforzheim Baden. (71096)

Omnibus Ruoff Oster-Fahrten

14.-28.4., 15 T.	Rom	240.-
19.-27.4., 9 T.	Riviera	152.-
21.-27.4., 7 T.	Venedig	100.-
18.-22.4., 5 T.	Schweizer Alpen und Seen	75.-
19.-22.4., 4 T.	Bayr. Alpen und Seen	54.-
21.-22.4., 2 T.	Vierwaldst. See	31.-
21.-22.4., 2 T.	Königschlösser	27.50
21.-22.4., 2 T.	Bodensee	20.-

In den Preisen ist enthalten: Fahrt in erstkl. Omnibussen, volle Verpflegung und Unterkunft mit Trinkgeldern usw. Verlangen Sie mein Osterprogramm:
Karfreitag-Ostermontag
4 T. Zürich, Fahrt hin u. zurück 12.-
Reisebüro Omnibus-Ruoff
Stuttgart, Königstr. 10a, F. 25770
Annahmestelle f. Karlsruhe ges.

Konkurswarenausverkauf.
Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe werden die zur Konkursmasse der Stanislaus Esmann Nachf. G. m. b. H., Kaiserstraße 138 gehörigen Waren und Einrichtungsgegenstände, darunter Union-Schnellwaagen, im Ladenlokal Kaiserstraße 138, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. (80142)
Der Konkursverwalter:
Wilhelm Fries, Bücherrevisor.

Rindvieh- und Pferdemarkt in Ettlingen jeden zweiten Mittwoch im Monat. Nächster Markt am
Mittwoch, den 10. April,
Beginn vormittags 7 Uhr,
auf dem Schloßplatz bzw. in der Schloßmarkthalle. (71756)
Schweinemarkt jeden Mittwoch.

RESTAURANT Wilder Mann Kaiserstraße 45 **neu eröffnet.** 8629
EMIL HAUF, Metzgermeister.

Amtliche Anzeigen

Auerbach

Die Gemeinde Auerbach bei Ettlingen versteigert am **Montag, den 8. ds. Mts.,** einen zur Zucht untauglichen schweren Rindfarren. Zusammenkunft nachmittags 3 Uhr im Hofe des Farrenhalters. 80022
Der Gemeinderat.

Karlsruhe

Bekanntmachung.
Die Inhaber der im Monat August 1934 unter Nr. 15 094 bis mit Nr. 17 154 und unter Nr. 54 580 bis mit Nr. 55 166 ausgestellten oder erneuerten Pfandscheine werden aufgefordert, ihre Pfandscheine bis längstens 10. April 1935 zu erneuern. Nach diesem Zeitpunkte können diese Pfänder nur noch eingelöst werden. Nicht erneuerte oder nicht ausgelöste Pfänder müssen versteigert werden.
Karlsruhe, den 31. März 1935.
Städt. Pfandleihkasse. (78550)

Amtliche Versteigerungen

Baden-Baden

Zwangs-Versteigerung.
Im Zwangsweg versteigert das Notariat am **Mittwoch, den 10. April 1935, vormittags 9 Uhr,** in seinen Diensträumen, Vincentistraße Nr. 5, 3. Stock, das Grundstück des Gesamtguts der Errungenschaftsgemeinschaft zwischen **Eugen Lösch,** Kaufmann und dessen **Ehefrau Johanna geb. Deutmann** in Baden-Oos, auf Gemarkung Baden-Baden.
Grundstücksbeschrieb:
Lgb.-Nr. O 4045: 31 ar 88 qm Hofreite mit Gebäulichkeiten und Hausgarten in Baden-Oos, Sinzheimerstraße 38.
Einheitswert: 24 600 RM.
Baden-Baden, den 19. Jan. 1935.
Notariat Baden II als Vollstreckungsgericht.

Zwangs-Versteigerung.
Im Zwangsweg versteigert das Notariat am 80126
Montag, dem 3. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr,
im Rathaus in Sandweier das Grundstück der Landwirt **Leo Bastian Ehefrau Viktoria geb. Bleich** in **Sandweier** auf Gemarkung Sandweier.
Die Versteigerung wurde am 19. Oktober 1934 im Grundbuch vermerkt. Die Nachweisungen über das Grundstück kann jedermann einsehen. Rechte, die am 19. 10. 34 noch nicht im Grundbuch eingetragen waren, sind spätestens in der Versteigerung vor der Aufforderung zum Bieten anzumelden und bei Widerspruch des Gläubigers glaubhaft zu machen, sonst werden sie im geringsten Gebot nicht und bei der Erlösverteilung erst nach dem Anspruch des Gläubigers und nach den übrigen Rechten berücksichtigt. Wer ein Recht gegen die Versteigerung hat, muß das Verfahren vor dem Zuschlag aufheben oder einstweilen einstellen lassen; sonst tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Grundstücksbeschrieb:
Lgb.-Nr. 241: 4 a 75 qm Hofreite mit einstöckigem Wohnhaus, Stallung und Schopf im Ortsetter Sandweier.
Einheitswert: 1000 RM.
B.-Baden, den 29. März 1935.
Notariat Baden II als Vollstreckungsgericht.

Ettlingenweier

Die Gemeinde Ettlingenweier versteigert am **Dienstag, dem 9. April d. J.,** Zusammenkunft vorm. 8 Uhr beim Bahnhof Bruchhausen zirka 80 Ster Forlen- und Buchen-Scheit- u. Prügelholz. 80143
Bürgermeisteramt.
Ecker.

Offenburg

Brennholz-Versteigerung
der **Ev. Stiftungenverwaltung Offenburg** am **Mittwoch, 10. April 1935, vorm. ½10 Uhr** in der „Sonne" in Biberach aus den kircheneigenen Waldungen von **Gem. Biberach,** Erbach:
103 Ster Scheiter und Prügel, buchen, eichen, nadel u. gem., 2600 Wellen Schlagraum.
Oberforstwart Stölker in Biberach zeigt das Holz. Bei Bezahlung innerhalb 3 Wochen 3 Proz. Rabatt. Bei Sicherheitsleistung Stundung bis 1. Oktober 1935.

Brennholz-Versteigerung
der **Ev. Stiftungenverwaltung Offenburg am Freitag, dem 12. April d. J. um ½10 Uhr im Rathaus in Dörlinbach von Gemarkung Dörlinbach** Distr. I. Eigen.
Scheitholz Ster: 87 bu., 14 eich., 9 gem. u. 1 nadel; **Prügel Ster:** 31 bu., 48 eich., 1 gem. u. 55 nadel sowie 10 Lose **Schlagraum.** Vorzeiger: Forstwart **Göppert** in Dörlinbach. Bei Sicherheitsleistung zinslose Frist bis 1. Oktober 1935, bei Barzahlung 3 Wochen nach der Versteigerung 80053 Rabatt.

Brennholz-Versteigerung
der **Ev. Stiftungenverwaltung Offenburg am Dienstag, dem 9. April 1935, um ½10 Uhr, im Rappen in Lahr:**
1. von **Gemarkung Prinzbach,** Schanzwald strikt Granget, Grundwald und Kirchberg: **Scheitholz Ster:** 6 nadel; **Prügel Ster:** 16 eich. u. 167 nadel und 2 Lose Schlagraum. Nach der Versteigerung werden 565 Baustangen I.—V. Klasse vergeben.
2. von **Gemarkung Schönberg Abt. 1, Beilenhof,** Vergebung von 1795 **Baustangen** 1.—5. Klasse, und 185 **Hopfenstangen** 1.—4. Kl., 80054 **Rebstecken.** **Vorzeiger** für Ziff. 1 u. 2: Forstwart **Himmelsbach** in Prinzbach.
3. von **Gemarkung Schönberg** Abt. VI. **Geroldseck** **Scheitholz Ster:** 2 bu., 7 eich., 21 nadel, **Prügel Ster:** 4 eich., 2 gem., 55 nadel u. 2 Reisprügel und 6 Lose Schlagraum.
Vorzeiger: Forstwart **Haag** in **Schönberg.** Bei Sicherheitsleistung zinslose Frist bis 1. Oktober 1935, bei Barzahlung 3 Wochen nach der Versteigerung 3 Proz. Rabatt.